

Ressort: Auto/Motor

Daimler-Betriebsratschef: Elektrifizierung gefährdet Tausende Arbeitsplätze

Stuttgart, 20.11.2016, 12:17 Uhr

GDN - Der Übergang zur Elektromobilität gefährdet nach Angaben des Konzernbetriebsratsvorsitzenden von Daimler, Michael Brecht, Tausende Arbeitsplätze. "Ohne Ausgleich bliebe von heute sieben Arbeitsplätzen in der Motoren- und Aggregatefertigung nur einer", sagte Brecht dem "Manager Magazin".

Dem Betriebsratschef zufolge beschäftigt Daimler inklusive seiner Lkw- und Transportersparte gut 30.000 Mitarbeiter in der Produktion von Motoren, Getrieben und Abgastechik. Die Entwickler seien hierbei noch gar nicht eingerechnet. Brecht forderte den Daimler-Vorstand auf, anstehende Jobverluste teilweise abzufedern: "Arbeiten, die durch die Elektrifizierung neu entstehen, dürfen nicht automatisch von Dritten erledigt werden." Der Autokonzern solle etwa die Fertigung von Elektromotoren, die Daimler derzeit gemeinsam mit Bosch produziert, künftig allein übernehmen. Der Daimler-Betriebsratschef schloss sich dem Werben der IG Metall für einen langsameren Übergang von den Diesel- und Benzinautos zu Elektroautos an. Die Gewerkschaft hatte vergangene Woche bei der Europäischen Kommission ein Konzept präsentiert, wonach die Autohersteller den Kohlendioxid-Ausstoß ihrer Verbrennungsmotoren ab 2020 um durchschnittlich 1,5 Prozent im Jahr senken sollen. Parallel sollten die Autobauer den Absatz von Elektrofahrzeugen jedes Jahr um einen Prozentpunkt steigern. Damit bekämen sie im Vergleich zur derzeitigen Forderung der EU-Kommission etwa fünf Jahre mehr Zeit, die Emissionen zu reduzieren. Für 2030 ergäbe sich daraus ein Abgaslimit für CO₂ von 73 Gramm für die Flotten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-81154/daimler-betriebsratschef-elektrifizierung-gefaehrdet-tausende-arbeitsplaetze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com